
Presse-Set | April 2018

- ▶ Pressebericht
- ▶ 3.005 Zeichen (mit Leerzeichen)
- ▶ 6 Pressebilder (Web-Auflösung)
- ▶ 1,9 MB

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Massiver Werkstoff – elegantes Design

Urban Design: Stadtmöbel aus Glasfaserbeton

Wie jede Kunst arrangiert auch die Landschaftsarchitektur etwas Bekanntes auf eine Weise, die neue Impulse setzt, die neue Perspektiven eröffnet oder mit Erwartungen bricht. Zum Beispiel durch den Einsatz gewöhnlicher Werkstoffe in ungewohnter Form und Funktion. Was halten Sie etwa von filigran oder geradezu leicht anmutenden Stadtmöbeln aus Beton? Genauer gesagt: aus Glasfaserbeton.

Glasfasern ermöglichen dünnwandige Betonobjekte

Glasfaserbeton ist bereits in dünnen Wandstärken stabil und kann in beinahe jede Form gebracht werden. Dennoch bleibt das Material Beton unverkennbar in seiner Optik und der geschmeidig feinen Haptik. Die Verbindung eines massiven Werkstoffs mit organisch fließenden oder filigranen Formen fasziniert. Sie lädt zum Anfassen und Ausprobieren ein. Ein weiterer Vorteil der dünnen Wände: Massiv aussehende Objekte können hohl bleiben, was sie deutlich leichter macht. Dadurch können sie auch an Orten platziert werden, die statisch keine tonnenschweren Objekte tragen.

Herstellung in sorgfältiger Handarbeit

Glasfaserbeton ist ein Naturprodukt: In aufwendig hergestellte Negativformen wird eine Mischung aus Beton und Glasfasern in dünnen Lagen gespritzt oder gegossen. Sobald sich der Glasfaserbeton verfestigt hat, wird der Rohling entformt und zur „Reifung“ gelagert – wie ein guter Käse. 20 Tage ruht er so bei konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Schließlich wird die Oberfläche

nachgearbeitet, gewaschen und versiegelt. Das macht sie witterungsbeständig und verleiht ihr diese angenehme Samtheit. Natürliche Farben wie Betongrau, Dunkelgrau, Creme und Anthrazit können dem Beton direkt als Pigment beigemischt werden, ohne die Haptik zu verändern. Kräftigere RAL-Töne lassen sich durch eine Farbbeschichtung erzielen. Dabei kann die Oberfläche auf Wunsch auch eine perlige Anfassqualität erhalten.

In sorgfältiger Handarbeit entstehen so Objekte ganz ausgefallener Anmutung und oft überraschender Statik. Von Möbeln für den Innen- und Außenbereich bis hin zu Pflanzobjekten.

Beispiele: Sitzbänke aus Glasfaserbeton

Die Betonbank Arpa der realgrün Landschaftsarchitekten besteht aus einem robusten und eleganten Hohlkörper aus Glas- faserbeton, der mit Sitzelementen aus Holz, Leder oder anderen Materialien kombiniert werden kann.

Studio B haben mit Boomer eine geschwungene Sitzbank mit skulpturalem Charakter geschaffen. Auch Boomer ist hohl und mit ca. 700 kg deutlich leichter als eine massive Betonkonstruktion dieser Größe.

Die Architekten haben ihre Entwürfe inzwischen für Kleinserien zur Verfügung gestellt, aber ursprünglich wurden sie als Einzelstücke und individuelle Sonderanfertigung umgesetzt. Denn darin liegt der große Vorteil der Manufaktur: Beton bietet große Gestaltungsvielfalt und so entstehen in Handarbeit maßgeschneiderte Objekte in facettenreicher Form und Funktion. Eine Spielwiese für kreative Köpfe, die lieber eigene Ideen umsetzen, als Kataloge zu wälzen.

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Bilder und Bildunterschriften



Bild 1

Die Sitzbank Arpa kann mit unterschiedlichen Sitzauflagen kombiniert werden

(Foto: Henry M. Linder)

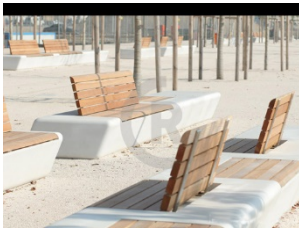


Bild 2

Arpa mit hölzernen Sitzauflagen und Rückenlehnen

(Foto: Henry M. Linder)



Bild 3

Als Hohlkörper aus Glasfaserbeton ist die Sitzbank Arpa relativ leicht und kann auch im Innenbereich stehen – hier mit gepolstertem Lederbezug

(Foto: Henry M. Linder)



Bild 4

Glasfaserbeton ermöglicht massiv anmutende Objekte mit organisch fließenden Formen wie bei der Sitzbank Boomer One

(Foto: Henry M. Linder)



Bild 5

Zwei Boomer machen das Zentrum von Neustadt an der Donau gemütlich

(Foto: Schober Architekten)

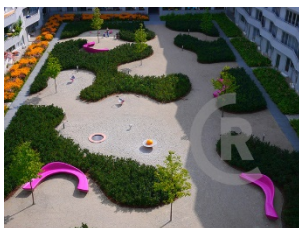


Bild 6

Die fließenden Formen der Sitzbank Boomer harmonisieren hier mit den Grünflächen der Anlage – die Farbgebung erzeugt dagegen einen deutlichen Kontrast

(Foto: Henry M. Linder)

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de

Nutzungsbedingungen Bildmaterial

Das auf der Internetseite www.concrete-rudolph.de zur Verfügung gestellte Text- und Bildmaterial darf in Verbindung mit Presseinformationen der Concrete Rudolph GmbH und unter Nennung der Concrete Rudolph GmbH und des Fotografen (siehe Bildbeschreibung) verwendet werden.

CONCRETE Rudolph GmbH
Steinbißstraße 15
88171 Weiler-Simmerberg
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11

Sie benötigen Bilder in Druck-
Qualität und ohne Wasserzeichen?
Dann nehmen Sie direkt Kontakt auf:
Stephanie Kunisch
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 49
Fax +49 · 8384 · 8210 · 11
s.kunisch@concrete-rudolph.de